

Hilfe für die Menschen in Krisengebieten

Landkreis-Spendenaktion „Jeder Bürger ein Euro“ angelaufen — Sechs Projekte

LANDKREIS ROTH
— Hilfe vor Ort, auf direktem Weg und nachhaltig — das ist seit Jahrzehnten das Prinzip der Landkreis-Spendenaktion „Jeder Bürger ein Euro“. So auch bei der aktuellen Kampagne 2016/17, die in diesen Tagen angelaufen ist.

Sechs Hilfsprojekte im In- und Ausland stehen in diesem Jahr auf der Agenda.

In seinem Spendenaufruf schreibt Landrat Herbert Eckstein: „Täglich verlieren tausende Menschen in den kriegerischen Konflikten dieser Welt ihr Leben oder fliehen in eine ungewisse Zukunft. Wir wollen dazu beitragen, dass Menschen an ein Leben in ihrer Heimat glauben können und dass sie Hilfe vor Ort erfahren. Mit Ihrer Hilfe unterstützen wir seit vielen Jahren Projekte auf der ganzen Welt. Ihre Spende hilft — auf direktem Weg und auf Dauer.“



Im Sudan sollen die Kinder durch Schulbildung aus dem Teufelskreis der Kindersoldaten herausgeholt werden. Foto: oh

Die Hilfsprojekte

Hier die Kurzportraits der aktuellen Hilfsprojekte, die über „Jeder Bürger ein Euro 2016/17“ unterstützt werden.

Projekt I:

Comboni-Missionar Bruder Hans Eigner aus Laibstadt arbeitet seit drei Jahren im krisengeschüttelten Sudan. Durch Schulbildung sollen die Kinder aus dem Teufelskreis der Kindersoldaten herausgeholt werden. In der Friedenschule in Kit in der Nähe von Juba im Süd Sudan werden Schulmöbel und Schulmaterial benötigt.

Projekt II:

Der in Deutschland lebende syrische Ingenieur Adnan Wahhoud unterhält insgesamt sechs kleine Krankenambulanzen im Umland des weiterhin umkämpften und zerstörten Aleppo in Syrien. Darunter ist auch der „Medical Point Abzemo-Roth“, der mit Hilfe der Landkreisspendenaktion und in Kooperation mit der Rother Kriegskindernothilfe entstanden ist.

Die Not ist groß und es werden in den Ambulanzen ständig Medikamente gebraucht.

Projekt III:

Tausende von Familien aus Syrien und Irak suchen im Nordirak und in Jordanien Schutz vor Krieg und Terror. Mitarbeiter der Hilfsorganisation „terre des hommes“ kümmern sich in Flüchtlingscamps um die Familien. Mehr Infos gibt es unter www.tdh.de

Projekt IV:

Seit vielen Jahren unterstützt der Landkreis Kathrin Rohde, die Kindern und Jugendlichen nachhaltig in dem Projektdorf „Ampo“ in Ougadougou in Burkina Faso Zukunftschancen eröffnet. Mit Hilfe der Landkreis-Spendenaktion soll in diesem Jahr speziell der Unterhalt der beiden „Ampo“-Waisenhäuser mit unterstützt werden. www.sahel.de

Projekt V:

In der philippinischen Millionenstadt Cebu leben hunderte Familien auf Friedhöfen. Um dieser Armut und Ausgrenzung zu entkommen, errichtet die Georg-Kraus-Stiftung, bei der sich der Rother Manfred Rathgeber engagiert, eine Schule.

Projekt VI:

Die „Rother Tafel“ mit einer Ausgabestelle in Hilpoltstein und die „Wendelsteiner Tafel“ versorgen bedürftige Menschen aus dem Landkreis mit Lebensmitteln.

Immer ein offenes Ohr

Die ehrenamtlichen Helfer vor Ort haben auch sonst immer ein offenes Ohr für die kleinen und großen Sorgen des Alltags. Ihre Unterstützung hilft gezielt und motiviert zum Weitermachen.

Landrat Herbert Eckstein appelliert deshalb an alle Landkreisbürger: „Jeder Euro hilft zu helfen — helfen Sie mit!“

① Spendenkonten bei der Sparkasse Mittelfranken-Süd, BIC: BYLADEM1SRS; IBAN: DE76 7645 0000 0000 1818 18; oder Raiffeisenbank Roth-Schwabach, BIC: GENODEF1SWR; IBAN: DE24 7646 0015 0000 1501 50

Do 1.12.16
Schwabach